

Calandrelli. Memorie astronomiche del Pontificio Osservatorio della Romana Università. Roma 1860.

Inhalt:

Risposta ad un articolo del Sig. *Main* sul movimento di Sirio nel Vol. XX. delle Monthly Notices; Teoria della Cometa V. dell'anno 1858, d. h. Beobachtungen des Cometen nebst Betrachtungen verschiedener Art über den Schweif desselben, seinen Abstand von Venus, seinen Durchgang über den Arcturus u. s. w. Zusammenstellung verschiedener Hypothesen über die Bildung der Cometenschweife.

Frisiani. Ricerche sul Magnetismo Terrestre. Milano 1860.

Der Verfasser erklärt die Hapterscheinungen des Erdmagnetismus durch die Annahme electrischer Ströme in der inneren Erdmasse.

—— Nuovi apparati fotometrici. Milano 1858.

Eine Vervollkommnung des *Arago'schen* Photometers.

Chelini. Determinazione analitica della rotazione dei corpi liberi. Bologna 1860.

Eine sehr einfache analytische Behandlung des von

Poinsot in seiner Théorie nouvelle de la rotation des corps betrachteten Problems.

Respighi. Annuario per l'anno 1861 pubblicato dall'Osservatorio della R. Università di Bologna. Bologna 1860.

Am Ende sind folgende Abhandlungen und Notizen beigelegt:

1. Sui fenomeni presentati dalle Comete nel loro avvicinamento al Sole.
2. Sulla Declinazione magnetica assoluta in Bologna.
3. Osservazioni sulla III. Cometa del 1860.
4. Esperienze ottico-astronomiche.
5. Riepilogo delle osservazioni meteorologiche del 1859.
6. Costanti per Bologna.

№ 1 ist eine Theorie der Cometenschweife, wo die Theilchen des Schweifes als ebenso viele Trabanten des Kernes betrachtet werden. Die Störungen, welche die Sonne in deren Bahnen hervorbringt, sollen hinreichend sein, um die Hapterscheinungen der Schweife darzustellen. (Die Aufgabe ist aber nicht mathematisch durchgeführt.) Bei № 3 erstrecken sich die Ortsbestimmungen von Juni 26 bis Juli 9. Die physische Beschreibung ist nicht ohne Interesse.

Entdeckung eines Planeten durch Herrn Dr. R. Luther.

Nachdem ich im Ganzen 18 heitere Nächte auf die Wieder-Aufsuchung der Concordia, die wegen des tieferen Standes für das hiesige Fernrohr leider zu schwach war, und der Pseudo-Daphne, deren Ephemeriden-Fehler sehr beträchtlich sein muss, verwendet hatte, fand ich am 13^{ten} August gegen 11 Uhr einen Planeten eilfter Grösse in $334^{\circ}52' - 0^{\circ}7'$. Am nächsten Abend gelang mir folgende Beobachtung des Planeten:

Mittl. Zt. Bilk	Planet (71)
1861 Aug. 14 $13^h 12^m 38^s.4$	$334^{\circ}34'58''.3 - 0^{\circ}4'41''.5$ 10Vgl.m.*a

Die Neuheit geht aus der tägl. Bew. $-16' + 2'$ hervor.

Der Stern α (7.8) wurde nach einer neuen Bestimmung des Herrn Prof. *Argelander* in Bonn so angenommen:

Scheinbarer Ort.	Mittlerer Ort 1861,0.
1861 Aug. 14 $334^{\circ}6'17''.2 - 0^{\circ}5'10''.4$	$334^{\circ}5'13''.4 - 0^{\circ}5'33''.5$

Hiernach bedarf der Sternort in B. Z. 34 der Correction:

$\Delta \alpha$	$\Delta \delta$
$-4''.6$ in Bogen	$-0''.5$

Von Bonn aus bin ich beauftragt, noch folgende Bonner Beobachtungen des Herrn *Wolff* beizufügen:

M. Zt. Bonn	Planet (71)
1861 Aug. 15 $11^h 51^m 22^s.7$	$22^h 17^m 21^s.07 - 0^{\circ}2'5$
12 37 2,9	22 17 18,49 $-0^{\circ}2'37''.4$

Scheinbarer Ort des Sterns α

Aug. 15 $22^h 16^m 25^s.16 - 0^{\circ}5'10''.25$

R. Luther.

Beobachtung des Planeten in Mannheim, von Herrn Prof. Schönfeld.

1861 Aug. 17	$10^h 50^m 59^s$ mittl. Zt. Mannh.	α (71) $22^h 15^m 15^s.52$	δ (71) $+0^{\circ}1'4''0$
--------------	------------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------

(Hierbei eine Steindrucktafel.)

Altona 1861. August 24.